

Presseinformation

FN-Hunter-Cup 2012

Aufgrund der positiven Resonanz aus dem letzten Jahr wird es in 2012 wieder einen Huntercup geben. Somit können wir die erfolgreiche Serie für Wieder-oder Späteinsteiger fortsetzen.

Geschichte der Hunterprüfungen:

Der Ursprung der Hunterklasse geht auf amerikanische Hunterprüfungen zurück. Grundphilosophie ist bei diesen Springprüfungen das einwirken des Reiters auf das Pferd aber auch das springen des Pferdes und somit den Gesamteindruck des Paares zu

bewerten. Gesprungen wird über acht bis zehn Hindernissen, welche weitgehend in Naturfarben gehalten sein sollten. Die Serie ist in zwei Klassen, die 75er und die 95er, unterteilt. Gedacht ist diese Prüfung für Personen „Ü30“ mit Leistungsklassen 5 und 6.

Somit unterscheiden sich Hunterspringen grundlegend von anderen Turnierprüfungen.

Termine 2012

Wir starten in Dieburg am 22. April mit den ersten Prüfungen. Dieses Turnier hat bereits seit vielen Jahren Tradition bei allen aktiven Hunterreitern.

Gefolgt von Giesheim am 28.- April wo bereits Hunterspringen in den letzten Jahren durchgeführt wurden.

Neu begrüßen in der Hunterserie dürfen wir das Turnier in Egelsbach. Hier finden die Prüfungen an dem Wochenende 17.- 20. Mai statt.

Ein Turnier welches bereits seit einigen Jahren Hunterprüfungen durchführt, ist Bad Camberg. Ausgetragen wird dieses Turnier am 22.-24. Juni.

Das große Finale wird Anfang August mit einem eigenen Hunterturnier in Dieburg ausgetragen. Andere Bundesländer haben bereits ihre Zusage, für das Finale zugesagt.

Gedacht ist diese Serie für Personen „Ü30“ ,also Jahrgang 82 mit den Leistungsklassen 5 und 6.

Die Bewertung erfolgt in Punkten, von 0 bis max. 100 und wird durch einen mündlichen Kommentar nach dem Ritt erläutert. Für die Cup-Wertung kommen nur Reiter in Betracht, die an mindestens drei Turnieren teilgenommen haben. Zusätzlich werden die Prüfungen am Finalturnier in Dieburg als Einzelprüfungen gewertet. Dieses Ergebnis aus Dieburg (August) wird mit 1,5 multipliziert und zu den bereits erreichten Punktzahlen addiert. Wenn ein Reiter in einer Prüfung mit zwei Pferden startet, wird immer nur das bessere Ergebnis berücksichtigt. Cupsieger ist der Reiter mit der höchsten Punktzahl.



© Martin Diehl, www.jagdfotos.de

Möglich geworden ist die Fortsetzung des Huntercups durch die gute Partnerschaft zwischen dem Pferdeverband Hessen und der Nürnberger Versicherung. Eine Gruppe von hessischen Generalagenturen der NÜRNBERGER, von denen jede einzelne auf das Thema Pferdesport spezialisiert ist, hat sich bereit erklärt, die Serie zu fördern.

Zusätzlich wird die Turnierserie von Jagdfotos.de und den Familien Holzer und Plocher unterstützt.

Alle weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte den einzelnen Ausschreibungen. Gerne stehen Ihnen Herr Jörg Holzer, 01522-2880817 oder Herr Volker Plocher, 0173-9443139 zur Verfügung.